

3) *el wuller rose serisse* = rose serisse [=cerise?]

Original, Siegel weggerissen - AH 93, 141-142 - Blatt 142^r leer

79

[15]93 September 10.

A

SCHREIBEN VOM [SCHWYZER] HEINRICH REDING AN [STADTSCHREIBER]
KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"Hienebendt wirst an zwiffel noch andenck sin, was massen ich dier vor
ettwas zit gschriben von wegen der schuldt und ansprach so Mons. Marx
an dich, unnd ich an Jm, und diewil ich durch din andtwordt verstan-
den, das Jr der rechnung nit gantzlich des einen, hab ich mit dier
(als ... minem gliebten als brudren) witter nit wellen fürnen, die wil
min ansprach gegen Jmme Marxen nit mer anthrifft sonder wil lieber si-
ner ankunfft wellen erwarten, unnd die wil er ietzsondt selb verhanden
glangt an dich min fründtlich pit, wellest gütigklich mit Jmme als
unserem verthrutten brudren uber ein kom, wie ich d[ir] dan gantz wol
verthru, damit er auch zum sinen, und ich zum minen kon moge, dan es
warlich wie se[lb]st wol weist nun eben lang angestanden. Was din
handtgschrifft bellangt hab ich by handen drifft sich die ganz somme
111 Sonnenkronen ss 35 daran du Jmme 15 kronen gwerdt nach ludt der
handtgschrifft".

Original, mit Siegel - AH 93, 143

80

1609 Juni 4.

A

SCHREIBEN VON MARIA ODET AN STADTSCHREIBER KONRAD III. ZURLAU-
BEN, ZUG

"mir lasen Eüch wisen unser aller gesundtheit unnd wollstandt von got
dem Herren amen. Ferners von dem Herren wurde uns auch früwen zu ver-
nämen, demnach häte ich woll vermeindt jr heten wie ich verständiget
bin worden je wolten mir wan der sun [Beat II. Zurlauben, der damals
am Jesuitenkolleg in Freiburg i.Ue. studierte] sin alhar schryben und
aber sidthar kein Bottschafft und schryben von dem Herren Empffangen